

## Ergebnisse der 20. Landesmeisterschaften der SeniorInnen 2010 am 17. Januar in Rostock:

Einleitend gleich wieder ein großes Dankeschön an den SV Warnemünde mit ihrem Haupt-Org.Chef Rainer Lübke für unkomplizierte Übernahme dieser Meisterschaften ...

Dann die Spiele:

Bei den Ü31 hatte nur der SV Warnemünde gemeldet. In einem Turnier mit den Damen Ü37 spielten:

PSV Neustrelitz	-	SG Pädagogik Wismar	2:1 (-14, 12, 11) 46'
SV Warnemünde	-	PSV Neustrelitz	2:1 (21, -22, 4) 44'
SV Warnemünde	-	SG Pädagogik Wismar	2:0 (13, 14) 38'

Die Youngster des SV Warnemünde dominierten wie im Vorjahr dieses Turnier und werden auch in diesem Jahr die VMV-Farben bei den Norddeutschen Meisterschaften vertreten....



h.v.l.r. Cathleen Linnenbank, Monique Müller, Anja Krüger, Antje Gerlieb, Petra Beelich. Dr. Sybille Schlüter, vorn v.l.n.r. Kerstin Beiersdorf, Dr. Christa Kühn

Bei den Ü37 behaupteten sich erwartungsgemäß die Neustrelitzer Damen gegen die Wismaranerinnen, die infolge des ungünstigen Termins bei den Norddeutschen Meisterschaften nicht starten werden...

Der Landesmeister spielte mit #2 Anke Cebulla, #3 Andrea Buttgerit, #1 Martina Kusch,



#11 Jana Brandt, #9 Kirsten Herzberg und #10 Maren Lentz

Die SG Pädagogik Wismar - der Vizemeister – trat an mit



#4 Katrin Wille, #6 Susann Gehl, #12 Janett Kakuschky, #1 Heike Krappe, #2 Anke Sprössel, #7 Grit Klante, #8 Anke Duran, #3 Sabine Engel, Trainerin: Irmgard Lillwitz...

Bei den Jungsenioren der Ü35 hatte nur der ESV Turbine Rostock gemeldet, der als Landesmeister und Ausrichter der Norddeutschen Meisterschaften dieser Altersklasse automatisch schon qualifiziert war. Um eine weitere Wettkampfmöglichkeit zu erhalten, spielte er bei den Ü41 in dem 6-er-Turnier mit und dominierte aber nicht wie erwartet...



#2 Jens Mamerow, #6 Ronald Witt, #1 Dirk Zimmermann, #4 René Kallweit, #5 Ralf Freitag, #7 Andreas Kosan und #3 Hendrick Sudhoff...

Das Turnier der Ü41 war eine echte Werbung für den Senioren-Volleyball unseres Landes! Zunächst die nackten Zahlen:

Gruppe A	[ 1 ] Greifswald	[ 3 ] Stralsund	[ 5 ] Turb.Rostock	Punkte Sätze	Bälle	Platz
Turb.Greifswald	*	2:0 (15, 16)	2:1 (-24, 11, 6)	4:0 4:1	114:72	1
1.VC Stralsund	0:2 (-15, -16)	*	2:1 (17,-23,10)	2:2 2:3	94:102	2
Turb. Rostock	1:2 (24, -11,-6)	1:2 (-17,23,-10)	*	0:4 2:4	93:127	3
Gruppe B	[ 2 ] Wismar	[ 4 ] GW Rostock	[ 6 ] Kühlungsborn	Punkte Sätze	Bälle	Platz
GW Wismar	*	0:2 (-24, -16)	0:2 (-19, -24)	0:4 0:4	83:102	3
GW Rostock	2:0 (24,16)	*	0:2 (-17, -20)	2:2 2:2	88:90	2
[ 6 ] Kühlungsborn	2:0 (19, 24)	2:0 (17, 20)	*	4:0 4:0	101:80	1

Der Kreuzvergleich Turbine Greifswald – Grün-Weiß Rostock endete 2:0 (9,16), der Kühlungsborner VV'95 benötigte gegen den 1. VC Stralsund drei Sätze 2:1 (21,-19,13).

Im Kampf um Platz 3 fehlte dann den Stralsundern dieses Quäntchen Kraft, um den Grün-Weißen Rostocker nach dem verlorenen 1. Satz (31:33) noch entscheidend Paroli bieten zu können – 0:2(-31,-17) – damit qualifizierten sich die Rostocker für die Norddeutschen Meisterschaften.

Der Höhepunkt dieser Landesmeisterschaften war fraglos das Finale der Ü41 – ESV Turbine Greifswald vs. Kühlungsborner VV'95. Die Kühlungsborner führten anfangs dank ihres besseren Mannschaftsspiels klar, beim 21:21 waren dann die Vorpommern dran und zogen unaufhaltsam zum 25:21 vorbei. Im Gefühl des präziseren Zuspiels dank eines Thomas Eichhoff zauberten die anderen Turbinen ebenfalls sehenswerte Kombinationen zum 2:0-Erfolg (21, 14), so daß die Zuschauer bei dieser Güte gern noch dritten Satz gesehen hätten. Dem Landesmeister ESV Turbine Greifswald herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Norddeutschen Meisterschaften, dem Vizemeister Kühlungsborn ein „Hut Ab“ für diese Leistung! Die Bilder der „Kämpfen“ -  
ESV Turbine Greifswald



#11 Torsten Richert, #9 Dirk Schürhoff, #10 Thomas Reinhold, #2 Jens Stolp (Libero), #2 Dirk Großmann, #6 Gunnar Eckert, #7 Dirk-Carsten Mahlitz, #1 Thomas Eichhoff, #4 Thomas Endrusch und #3 Heiko Krull...

Unten der Kühlungsborner VV'95 mit #14 Frank Wagner, #15 Peter Raub, #1 Oliver Brünnich, #4 Ralf Engelman, #3 Ralf Brau, #12 Gerd Susemihl und #10 Thomas Schumacher



Der TSV Grün-Weiß Rostock mit #11 Dr. Stefan Wilhelm, #4 Karsten Puls, #9 Frank Polzow, #3 Alfred Kletetschka, vorn #7 Rainer Hutfilz, #13 Joachim Rudolph, #12 Peter Glomba...



Der 1. Volleyball-Club Stralsund mit #4 Mario Schult, #3 Roland Löper, #1 Jörg Diedrich, #9 Thomas Kaeming, #6 Steffen Täubrich, #10 Ralf Löper, #2 Oliver Jackisch und der ClubFan...



Bei den Ü47 wurde der SV Einheit Ueckermünde kampfflos Landesmeister und startet ebenfalls bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Bei den Ü53 hatten wir ein komplettes Viererfeld und traditionsgemäß wurde – witterungsbedingt? – auch die volle Hallenzeit beansprucht.

*	[ 1 ] Stralsund	[ 2 ] Rostock	[ 3 ] Warnemünde	[ 4 ] Neustrelitz	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[ 1 ] Empor Stralsund	*	0:2 (-12,-13)	0:2 (-21, -22)	0:2 -23,-17)	0:6 0:6	108:150	4
[ 2 ] Uni Rostock	2:0 (12,13)	*	2:1 (-19,20,8)	1:2 (-22,23,-12)	4:2 5:3	158:131	2
[ 3 ] SV Warnemünde	2:0 (21,22)	1:2 (19,-20,-8)	*	0:2 (-21,-21)	2:4 3:4	145:152	3
[ 4 ] PSV Neustrelitz	2:0 (23,17)	2:1 (22,-23,12)	2:0 (21,21)	*	6:0 6:1	163:141	1

In dem spannenden Turnierverlauf behauptete sich erstmals der PSV Neustrelitz souverän, auch wenn die Satzergebnisse oft erst in den letzten Spielzügen klargemacht wurden. Fast chancenlos die BSG Empor Stralsund, die gegen die eingespielte Konkurrenz keinen Satz holen konnte. Traditionell auch wieder das letzte Spiel zwischen der Uni Rostock und Gastgeber Warnemünde, in dem letztere nach gutem Beginn den größeren Kräfteverschleiß offenbarten und erneut nicht gewannen. Der Landesmeister Neustrelitz und der Vize Uni Rostock starten bei den Norddeutschen Meisterschaften am 21.03.2010, die vom PSV Neustrelitz ausgerichtet werden...

Die Bilder der Teams: 1. PSV Neustrelitz hinten v.l.n.r. mit Peter Holldorf, Martin Mittmann, Wolfgang Dust, Kurt Neumann; unten links Detlef Raatz, rechts Olaf Sudy



Die HSG Universität Rostock mit #6 Dr. Thomas Wagner, #8 Helmut Fischer, #14 Rolf Kempchen, #1 Bernd Richter, #9 Peter Schumacher, #11 Theo Laudien, #10 Klaus Rösler, #2 Gerd Holzrüter...



Der SV Warnemünde mit #1 Manfred Saul, #12 Jürgen Daevers, #15 Jörg Hallier, dahinter Rainer Lübke, #3 Oleg Skolowski, #7 Rainer Dau (Geburtstagskind), vorn #9 Thomas Hohlbein, #11 Alex Wittmann.



Die BSG Empor Stralsund mit v.l.n.r. Wilfried Wessel, Eckhard Demmin, Kurt Jenß, Hans-Joachim Schäl, Gerhard Böhm, Winfried Degner und Joachim Pollner...

